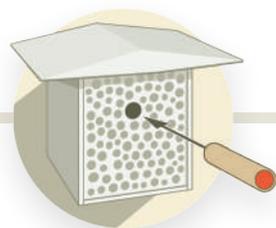
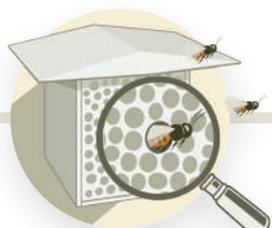


Dein Wildbienen-Erlebnis – eine spannende Reise



Im Frühling kannst du eine Startpopulation mit 25 Mauerbienenkokons auf unserer Website bestellen. Platziere deine Kokons umgehend im BeeHome.



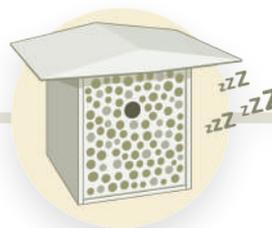
Deine Mauerbienen schlüpfen je nach Temperatur nach 10 bis 30 Tagen: Nun beginnt die Paarungszeit der vollkommen harmlosen Mauerbienen.



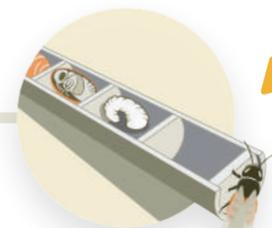
Nach der Paarung bauen die Weibchen ihre Nester. Sie sammeln Pollen und Nektar und bestäuben in ihrer Umgebung bis zu 40.000 Blüten.



Deine vermehrten Mauerbienen leisten so Jahr für Jahr einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung von Wildblumen und Kulturpflanzen.



Im Herbst beginnt der Winterschlaf der Mauerbienen, den sie in ihren robusten Kokons halten. Im Frühling schlüpfen sie – und der Kreislauf beginnt von Neuem.



Die Weibchen verschließen die Nester mit einer Lehmwand. Bis zum Herbst entwickeln sich die Nachkommen zu ausgewachsenen Mauerbienen.

Die vielfältige Welt der Wildbienen

Mit deinem BeeHome vermehrst du die faszinierenden und harmlosen Mauerbienen ganz einfach zu Hause. Diese bestäuben die Wildblumen und Kulturpflanzen in deiner Umgebung. Gemeinsam tragen wir so zu mehr Biodiversität und zur Bestäubungssicherheit in

Deutschland bei. Entdecke die spannende Welt der Wildbienen und fördere diese wichtigen Bestäuber: Mit geeigneten Nisthilfen und einheimischen Wildblumen schaffst du wertvollen Lebensraum. Gern unterstützen wir dich dabei!



BeeSummer

Wusstest du, dass nach der Flugzeit der Mauerbienen noch ganz viele weitere Wildbienenarten aktiv sind? Du kannst diesen Wildbienenarten, die im Sommer nisten, ein wertvolles Zuhause bieten: Unser BeeSummer ist die ideale Erweiterung für dein BeeHome. Schau in unserem Online-Shop vorbei und entdecke den BeeSummer!

Jetzt bestellen unter: www.beehome.net



Pollinature GmbH
Schulthaißstraße 15
78462 Konstanz

+49 (0) 7531 957 93 03
hallo@beehome.net
www.beehome.net

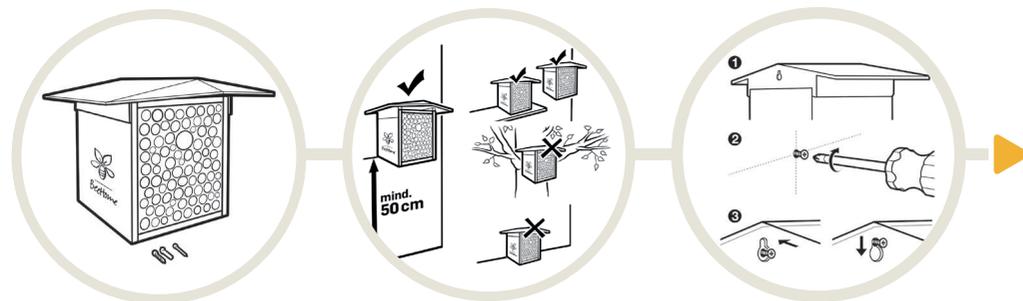


POLLINATURE

BeeHome

Wichtige Informationen zu deinem Wildbienen-Erlebnis

Los geht's: So montierst du dein BeeHome



Lieferumfang

BeeHome, 1 Nagel,
1 Schraube, 1 Dübel,
Beilage «Anleitung
Startpopulation»

Standort

Idealerweise ist der Standort trocken und sonnig. Befestige dein BeeHome mindestens 1 m über dem Boden an einer wettergeschützten Wand. Du kannst es auch auf eine feste Unterlage stellen.

Montage

Montiere die Schraube oder den Nagel am gewünschten Ort. Der Schraubenkopf oder der Nagelkopf sollte einen Abstand von 3 mm zur Wand haben. Hänge dann dein BeeHome wie abgebildet ein.

Platziere dein BeeHome bitte nicht um, solange die Wildbienen aktiv sind. Das BeeHome sollte nicht oberhalb von 1200 Metern Höhe platziert werden.



Melde dich für unseren Newsletter an: So erhältst du monatlich wichtige Informationen rund um dein BeeHome und spannende Tipps. Wissenswertes und Antworten auf Fragen rund um Wildbienen und Wildblumen findest du auf unserer Website in der Rubrik «Häufige Fragen – FAQ».



Die Mauerbiene – eine faszinierende Wildbiene

580 Wildbienenarten in Deutschland

Ohne Bienen verschwindet ein Drittel unserer Lebensmittel. Denn die meisten Pflanzen gedeihen nur, wenn ihre Blüten bestäubt werden. Neben der Honigbiene existieren in Deutschland rund 580 Wildbienenarten. Sie sind weitgehend für die Bestäubung unserer Kulturpflanzen und Wildblumen verantwortlich. Die Mauerbienen gehören zu den Wildbienen und produzieren wie die meisten Wildbienenarten keinen Honig, bilden keinen Staat und stechen nicht. Als Hohlraumnistler bauen Mauerbienen ihre Nester in geeigneten Hohlräumen wie etwa in den Röhren des BeeHomes.

Bestäubungsprofi Mauerbiene

Weil Mauerbienen den Pollen trocken in ihrer Bauchbürste transportieren und sehr tolerant gegenüber tiefen Temperaturen sind, bestäuben sie bis zu 300-mal effizienter als Honigbienen. Mauerbienen sind in Mitteleuropa weit verbreitet und fühlen sich auf dem Land sowie in der Stadt gleichermaßen wohl. Aus diesen Gründen sind Mauerbienen hervorragend geeignet, um zur Verbesserung der Bestäubungssituation in Deutschland beizutragen.

Wenn der Frühling erwacht

Die Mauerbienen schlüpfen im Frühling je nach Wetter mit den ersten warmen Tagen. Nach der Paarung bauen die Weibchen Nester in geeigneten Hohlräumen. Während der Nahrungssuche für den Nachwuchs fliegt ein Weibchen mehrere Hundert Meter weit.



Mauerbienen sind harmlos und stechen nicht.



Mauerbienen transportieren den Pollen am Bauch.

In den Niströhren formt das Weibchen aus Pollen und Nektar das Pollenbrot. Auf dieses legt es ein Ei ab und versiegelt die Brutzelle mit einem Lehmpropfen. Im Niströhren reiht das Weibchen Brutzellen aneinander und verschließt es schließlich mit einer Lehmwand. Die erwachsenen Mauerbienen sterben nach etwa zwei Monaten Flugzeit.

Entwicklung bis zum Winterschlaf

In den Nestern wächst nun der Nachwuchs heran: Die Larven schlüpfen aus dem Ei und ernähren sich vom Pollenbrot. Sie spinnen einen robusten Kokon, in dem sie sich verpuppen. Bis zum Herbst entwickeln sie sich zu ausgewachsenen Mauerbienen. Im Kokon halten sie nun Winterschlaf, aus dem sie im darauffolgenden Frühling erwachen: Ein neuer Zyklus kann beginnen.